



Presse-Information

28.06.2016 – Nr. 5

PS-Parade im Schwarzwald: Start der ADAC Deutschland Klassik in Freiburg

- Vier Tage Fahrspaß in Südbaden beginnt am Mittwoch
- Rollendes Museum mit über hundert Fahrzeugen
- Genuss und Kultur in den reizvollen Landschaften des Schwarzwalds
- Hinweis an Redaktionen: Fototermin zum Start am Donnerstag um 10.30 Uhr

München. Über 500 Kilometer Oldtimer-Wandern: Das ist die ADAC Deutschland Klassik 2016. Wenn am 29. Juni 2016 in Freiburg die Startflagge fällt, erkunden die mehr als hundert Teilnehmer mit ihren klassischen Fahrzeugen vier Tage lang die „Toskana Deutschlands“ rund um die Münsterstadt. Die unterschiedlich langen, einzelnen Etappen verlaufen dabei durch die reizvollen Landschaften Südbadens.

Genuss, Kultur und Lebensfreude stehen bei der ADAC Deutschland Klassik im Vordergrund, nicht Zeitdruck oder Hektik. Eine Zeitvorgabe gibt es für die Route nämlich nicht, die in Zusammenarbeit mit dem ADAC Südbaden ausgearbeitet wurde. Vielmehr können die Teilnehmer das besondere kulturelle Flair von Deutschlands höchstem Mittelgebirge, dem Schwarzwald, vom Lenkrad oder Beifahrersitz aus näher kennen lernen.

Die erste „Aufwärmrunde“ führt am 29. Juni zur technischen und Dokumentenabnahme von Freiburg aus in die Altstadt von Staufen. Am nächsten Tag verläuft die Etappe um den SONAX-Pokal dann im Uhrzeigersinn durch die Landschaft südlich von Freiburg: Sankt Blasien bildet den südöstlichen Eckpunkt der Strecke. Für den VREDESTEIN-Pokal geht es am 1. Juli Richtung Westen an den Rhein, wo unter anderem der Kaiserstuhl und Breisach an der Route liegen. Am letzten Tag fahren die Teilnehmer mit ihren historischen und klassischen Automobilen schließlich nördlich von Freiburg in Richtung Wolfach um den AUTOSTADT-Pokal.

Auch an die Freunde edlen Blechs wird bei der Veranstaltung gedacht: Sie haben bei den zahlreichen Stopp und beim Concours d'Elegance am 1. Juli im Kurpark von Bad Krozingen Gelegenheit, das rollende Museum zu bestaunen. Bei diesem Wettbewerb bewertet eine fachkundige Jury die Fahrzeuge in drei Altersklassen nach Originalität, Historie, Pflegezustand und Gesamterscheinung. Das Teilnehmerfeld ist ein Spiegel der Automobilgeschichte. Elegante Oberklassemodelle treffen bei der ADAC Deutschland Klassik auf sympathische Alltagsklassiker, sportliche Exoten auf skurrile Nischenmodelle. Das älteste teilnehmende Auto ist ein Austin 20, der 1923 in Longbridge bei Birmingham vom Band lief.

Die ADAC Deutschland Klassik steht auch bei ihrer siebten Ausgabe in einer großen Tradition: Mit der Wiederbelebung des in den 30er Jahren entstandenen Autowanderns ist es dem ADAC gelungen, eine spezielle Art des Reisens wieder salonfähig zu machen. Der allgemeinen Hast der Zeit wird ein automobiles Entschleunigungsprogramm entgegengesetzt – und der Schwarzwald bietet dafür in diesem Jahr die passende Kulisse.

FOTOTERMIN – HINWEIS AN DIE REDAKTIONEN: Zum Start der ADAC Deutschland Klassik bieten wir Ihnen am Donnerstag, 30. Juni um 10.30 Uhr am Freiburger Hotel Dorint an den Thermen (An den Heilquellen 8) einen Fototermin an. ADAC-Präsident Dr. August Markl, Kurt Heinen (ADAC Vizepräsident für Tourismus) Otto Neideck (erster Bürgermeister der Stadt Freiburg), Clemens Bieninger (Vorsitzender ADAC Südbaden) und Prof. Dr. Mario Theissen (ADAC Klassik Referent) werden die ADAC Deutschland Klassik 2016 offiziell „anwinken“.





Presse-Information

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/klassik